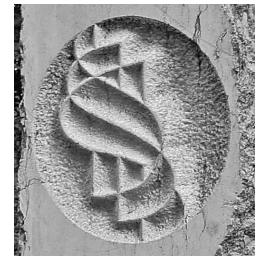


IM GESPRÄCH MIT DER LANDSCHAFT

Mitteilungen August 2018



6. Internationales Lebensnetztreffen am Bodensee

Der Bodensee rief und wir kamen. Rund 60 Menschen trafen sich zum viertägigen Lebensnetztreffen am und auf dem Bodensee. Zahlreiche weitere Personen verbanden sich zur Sommersonnenwende mit dem See und dem Lebensnetztreffen von einem Gewässer in der Nähe ihres Wohnorts aus. Mit uns waren zahlreiche Wesen und Kräfte aus anderen Welten. Wir waren gut vorbereitet. Während zwei Jahren traf sich eine Gruppe regelmässig zu einer Meditation „on the air“. Wir fühlten, wie sich der Bodensee in seinen Qualitäten entwickelte. Gleichzeitig wurden Wesen aus verschiedenen Welten eingeladen mitzuwirken. Und sie kamen, die Engel, Drachen, Feen, Riesen, Zwerge und viele mehr. Alle teilnehmenden Menschen besuchten vor dem Treffen einen Ort ihres Herzens. Sie nahmen die Qualitäten dieser Orte in sich auf und brachten sie mit – feinstofflich und in Form von Wasser, Steinen, Blumen usw. Eine berührende Vielfalt von Menschen und Herzorten aus weiten Teilen von



Europa und der USA kam zusammen. Daraus entstand ein neues Gruppenwesen, das sich gemeinsam mit den einzelnen Menschen natürlich mit dem Bodensee verband.

Der Höhepunkt des Treffens geschah zur Sommersonnenwende am Mittag. Wir fuhren mit einem Schiff zur Mitte des Sees. Gut eingestimmt erlebte jede Person die Zeit um

die Sonnenwende in ihrer individuellen Art. Alle waren tief berührt und bewegt. Neue Strukturen im eigenen Körper. Irdisch-kosmische Verbindung. Anheben auf eine neue Ebene. Wasser in einer neuen Qualität. Zellen wechseln von viereckiger zu runder Form. Unzählige weitere Aspekte wurden wahrgenommen. Zusätzlich füllten wir Wasser vom Bodensee in Flaschen ab. Verschiedene TeilnehmerInnen berichteten von berührenden Erlebnissen, als sie Bodenseewasser ihrem Herzort oder einem anderen Gewässer übergaben. Wasser funktioniert als Träger für die neuen Informationen.

Am dritten Tag vertiefte jede Person das Erlebte auf individuelle Weise in verschiedenen Workshops. Manche reisten zum Rheinfall oder zur Achquelle. Einige tauchten in Pflanzenwelten ein oder diskutierten das Erfahrene. Unter anderem zeigte sich in einer systemischen Aufstellung, dass der Bodensee eine zentrale Bedeutung für Europa und seine künftige Entwicklung hat. In all dem gab es genügend Zeit für Gemeinsamkeit, Austausch und Tanz. Reich beschenkt verabschiedeten wir uns. Das, was zur Sommersonnenwende am Bodensee geschah, wirkt weiter in uns Menschen, alle Beteiligten tragen es in sich. Es entwickelt und wandelt sich fortlaufend weiter. Wunderbar an diesem Geschehen beteiligt zu sein. Was spürst du in dir? In deiner Umgebung?

(Weitere Berichte zum Treffen: www.lebensnetz-bodensee.net)

Urs Hunziker

Zum Wasserkristall: Mein Verstand, Herz-Verstand dürstet nach einem Sinn und wenn sich ein vorübergehender ergibt, ist es für mich wie ein Scheinwerfer, der mir im Augenblick Klarheit schenkt, der mir die Zusammenhänge offenbart. Dadurch lösen sich unbewusste Bindungen und Muster. Dann spüre ich, wie ich mich von der Schöpfung durchdringen lassen kann und wie ich mein Sein sein lassen kann... Gleichermassen möchte Tiziano das Photo des Wasserkristalles vom Wasser des Bodensees nach der gemeinsam erlebten Sommersonnenwende ohne Interpretation schenken. Jeder kann ihm einen Sinn geben oder auch nicht.

Elisabeth Nosedá und Tiziano

